

Stufenplan: Siedlungsdichte-Untersuchungen für  
die Vogelwelt Schleswig-Holsteins  
=====

Von K. PUCHSTEIN

---

Großlandschaft	1. Stufe
Landschaftseinheit	
<hr/>	
ÖSTLICHES HÜGELLAND	
Waldlandschaften	1 Rotbuchen-Altholz, Ausschnitt mindestens 20 ha, Raum Ahrensböck-Flensburg
Uferlandschaften	2 Binnensee, kleinerer See bzw. Uferabschnitt m.Schilfzone u.Erlenbruchwald
Feldmark	3 Knicklandschaft, Bauernland ohne Flurbereinigung, z.B. Angeln, 50-100 ha 4 Knickarme Gutslandschaft, ca. 100 ha
<hr/>	
GEEST	
Feldmark	5 Knicklandschaft auf der Sandergeest der jüngsten Vereisung, Bauernland 6 Knicklandschaft auf der Hohen Geest
Moorlandschaften	7 Nasses Hochmoor 8 Heide-Birkenmoor 9 Verwaldetes Hochmoor 10 Niedermoor (Flachmoor)
Waldlandschaften	11 Fichtendickung oder Stangenholz, Hohe Geest, mindestens 20 ha 12 Fichtenbaumholz oder Altholz der großen Forsten, Sandergeest, 20 ha
<hr/>	
MARSCH	
Feldmark	13 Koogmarsch (Seemarsch), Grünland und Äcker, ca. 80-100 ha ohne Baumbestand 14 Altmarsch (Seemarsch), Grünland 15 Altmarsch (Flußmarsch), Grünland 16 Sommerkoog 80-100 ha 17 Vorland, Andelgraswiesen und Deich 80-100 ha

---

Städtische Siedlungen blieben in diesem Plan unberücksichtigt

---

2. Stufe

3. Stufe

---

Eichen-Hainbuchenwald  
Bauern-Niederwald  
Feldgehölz mit Feldmark

Ufer m. schmal. Vegetationszone  
Feldtümpel mit Feldmark  
Flußlandschaften

Knicklandschaft vor u. ca. 3  
Jahre nach d. Flurbereinigung

Mischwälder  
Niederwald im Wandel zum  
Fichtenwald  
Rotbuchen, jüngere Bestände

Erlenbruchwald  
Strandseen  
Moorgewässer

Gutsland mit Gutsgehöft  
Großflächige Dauerweiden  
Bauernland m. Dorfsiedlung

---

Windschutzanpflanzungen,  
Neuanlagen im Bereich  
Programm Nord

Kultiviertes Moorland,  
Weiden, Äcker  
Mischflächen aus den 3  
Hochmoor-Typen

Bebushtes Flachmoor

Eichen-Birkenwald,  
Baumholzalder

Knickarme Feldlandschaften der  
Hohen und Niederen Geest

Mischlandschaften von kul-  
tiviertem Moor und Restmoor

Erlenanpflanzungen auf  
Flachmoor-Grenzertragsböden

Nadelwälder d. Hohen u. Niederen  
Geest, versch. Altersstufen  
Eichenkratt  
Baumschulen

---

Koogmarsch mit Einzelhöfen,  
auf denen reicher Baumbestand

Obstplantagen i. d. Marsch

Marschlandschaft m. Dorfsiedlung  
Einzelhöfe der Marsch

---

Dieser Stufenplan für Siedlungsdichte-Untersuchungen in Schleswig-Holstein wurde 1969 auf einer Arbeitstagung vorgeschlagen. Er basiert auf folgenden Überlegungen:

1. Ein Leser unserer - damals geplanten - VOGELWELT SCHLESWIG-HOLSTEINS wird im allgemeinen Teil der Avifauna neben den Beschreibungen unserer Landschaften auch von den in ihnen lebenden Vogelgemeinschaften - den Avizöosen - etwas erfahren wollen.
2. Da es uns zeitlich und personell kaum gelingen wird, diese nach Arten und Menge in allen Variationen unserer reich gegliederten und vielfältigen Landschaft in absehbarer Zeit zu erfassen, wurde eine Prioritäten-Liste aufgestellt, welche den typischen und vorherrschenden Formen den Vorzug gibt.
3. Artbearbeiter, welche Monotop-Ansprüche, Siedlungsdichte, Dichteunterschiede usw. darstellen wollen, sind auf die Ergebnisse der Bestandsaufnahmen angewiesen. Sie sollten wenigstens aus unseren charakteristischen Landschaften zur Verfügung stehen.

Bevor jemand bei Neubeginn eines Siedlungsdichte-Vorhabens seine Probefläche auswählt, sollte er beachten, daß mit Vorrang die Landschaftstypen der Stufe 1 bearbeitet werden müssen. Die Stufen 2 und 3 sind nicht weniger wichtig, aber nicht von so fundamentaler Bedeutung. Kurz gesagt: Nicht das Lieblingsrevier untersuchen, sondern an das Gelingen unserer Avifauna denken und planvoll auswählen.

Klaus PUCHSTEIN  
236 Bad Segeberg  
Falkenburger Str. 8